

1919-08-27

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRPTION

Trykt:
BERLIN-DAHLEM
PETER-LENNE-STR. 30
TEL. STEGLITZ 1059
28/7 19.

Verehrte Freundin!

In England ist ein junger, sehr gebildeter Vetter von mir namens Wilhelm Hoose gefangen, seit 2½ Jahren. Seine Mutter ist während der Gefangenschaft gestorben, sein Bruder in Frankreich gefallen. Seine junge Schwester ist ganz allein & kann sich in der Landwirtschaft nicht mehr helfen. Alles droht zu Grunde zu gehen. So hat sie an mich geschrieben, ob // vielleicht jemand im centralen Ausland bereit sei, die Engländer zu bitten, ihren Bruder früher frei zu lassen als andere, weil grosse Not vorliegt.

Dazu kommt, dass Wilhelm Hoose nun seit dem Bekanntwerden ds unerhörten Friedens in einen Zustand von grösster Depression verfallen ist, alle seine Briefe sind von einer so ergreifender, erschütternder Traurigkeit, dass ich für seine Seele zu fürchten beginne, wenn er noch länger hinter dem Stachel- // draht bleibt. Sie haben uns mit Ihrem lieben Herrn Gemahl so oft Beweise Ihres freundschaftlichen Interesse gegeben und haben so viele gute Verbindungen, dass ich Ihnen von diesem jungen, prächtigen Mann doch einmal ein Wort sagen wollte. Wenn unsere Gegner das Ziel hatten, den deutschen Kaiser, das deutsche Capital, die deutsche Armee und die deutsche Flotte zu vernichten / den deutschen Ingenieur und Kauf- // mann unschädlich zu machen, so ist diess ja alles glänzend gelungen. Dass man aber auch jetzt, 9 Monate nach dem Abbruch des Kriegs, unsere Gefangenen zurückhält und zur Verzweiflung treibt, das ists was uns am letzten Rest von Menschlichkeit verzweifeln lässt. Vielleicht will man aber doch nicht einzelne Individuen systematisch dem Irrsinn zutreiben und in dieser Hoffnung habe ich Ihnen diese Zeilen geschrieben. Die Adresse ds Gefangenen ist W. Hoose, Nr. 432, Nr 94 P. o. W. Cap. in France, care of G. P. O. London.

Meine Frau sendet mit mir die herzlichste Grüsse und wir freuen uns jeden // [i venstre margen på første side:] Morgen an unserm Frühstückstisch Ihrer herrlich frischen & wohlschmeckenden Gabel! Mit herz. Grüssen Ihr ThWiegand,